

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa u. Wechsel 56 556, Debit. 910 230, Material, Halbfertiges u. Fertiges 1 106 243, Grundstück 53 765, Gebäude 421 200, Gleisanschluss 8873, Licht u. Kraft 14 262, Transmissionen 6257, Riemen 1877, Masch. 93 021, Werkzeuge 60 205, Inventar 69 074, Modelle 1, Patente 1. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 206 875, Spez.-R.-F. 70 310, Kredit. 386 333, Akzpte 127 748, unerhob. Div. 200, Gewinn 10 102. Sa. M. 2 801 571.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter, Löhne, Handl.- u. Betriebs-Unk. 1 139 937, Abschreib. a. Aussenstände 40 344, do. a. Anlagen 75 731, Gewinn 10 102. — Kredit: Vortrag 9844, Fabrikat.- u. Waren-Kto 1 256 271. Sa. M. 1 266 115.

Kurs Ende 1906—1912: 189.75, 132, 120, 138.50, 157, 135, 80.75%. Die Zulass. der Aktien zur Notiz an der Dresdner Börse wurde im Juni 1906 genehmigt. Ein Teilbetrag von M. 124 000 am 19./6. 1906 zu 148% zur Zeichnung aufgelegt; erster Kurs 23./6. 1907: 163%. — Die Aktien wurden am 29. Juni 1910 auch in Berlin zu 154% eingeführt; Kurs daselbst ult. 1910: 155.25%; ab 1./7. 1911 sind nur Stücke mit der neuen Firma lieferbar.

Dividenden 1902—1912: 12, 12, 12, 12, 12, 10, 10, 10, 5, 0%, (1904: 3% auf die für junge Aktien geleisteten 25% Einzahl.). **Direktion:** Kaufm. P. Ruscheweyh, O. Herrmann.

Prokuristen: Herm. Schütze, Jos. Maaz.

Vorsteher der Filiale Wien: Franz Schmidt.

Aufsichtsrat: (höchstens 7) Vors. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat a. D. Karl Lüders, Grunewald; Stellv. Bankier Gustav Unger, Kaufm. Henry Pels, Bankier Richard Pohl, Sigism. Behrend, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Hardy & Co. G. m. b. H.; Dresden: Gebr. Arnhold.

C. A. Schietrumpf & Co.

Kommandit-Ges. auf Aktien zu Jena mit Zweigniederlassung in Budapest.

Gegründet: 22./8. 1897; eingetr. 17./5. 1898. Übernahme der Firma C. A. Schietrumpf & Co. einschl. Filialfabriken in Arnstadt, Erfurt, Halle a. S. für M. 654 700.60 abzügl. M. 154 700.60 Passiven, sodass eine reine Einlage von M. 500 000 verblieb.

Zweck: Weiterbetrieb der der Firma C. A. Schietrumpf & Co. zu Jena und der Firma Bosanyi, Schietrumpf & Co. zu Budapest-Steinbruch gehörigen Fabrikgeschäfte nebst allem Zubehör, insbes. den Zweiggeschäften. Spez.: Fabrikat. von Zollstäben u. Längenmassen aller Länder, Rollbandmassen, Wasserwagen, Schieblehren, Micrometern u. moderner Werkzeuge. Herstell. von Trockendünger in Budapest sowie Beteil. bei der Dünger-Industrie-A.-G. in Debreczin. Ausser den Grundstücken in Jena besitzt die Ges. z. Z. noch ein solches in Arnstadt (12 Morgen gross) u. ein Haus in Leipzig. 1900 wurde die Firma Andreas Bosanyi & Co. in Budapest erworben. Gesamtpersonal ca. 650, davon entfallen ca. 70 auf Budapest. Die Budapester Fabrik soll verkauft werden.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./7. 1900 um M. 500 000 (auf M. 1 000 000) zwecks Erwerb des Unternehmens der Firma Bosanyi & Co. in Budapest. Die G.-V. v. 14./7. 1903 beschloss Herabsetzung des A.-K. auf M. 800 000 durch Einziehung von 200 Aktien, auch wurde beschlossen M. 50 000 6% Genussscheine zu emittieren, div.-ber. ab 1./12. 1903. Die Scheine unterlagen der Amortisation zu 102%, die letzte Rate (M. 10 000) wurde 1910 getilgt. Neuerdings wurde zur Verstärkung der Betriebsmittel das A.-K. lt. G.-V. v. 27./5. 1909 um M. 200 000 (auf M. 1 000 000) erhöht, in 200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./6. 1909.

Hypotheken: M. 468 593.

Anleihe: M. 400 000 in Oblig.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. (bis 1900: 1./9.—31./8., für 1./9. bis 30./11. 1901 wurde besondere Bilanz gezogen).

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. 1 A.=1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), etwaige Sonderrücklagen, 5% Tant. an pers. haft. Ges., hiernach 4% Div., vom Rest 5% Tant. an pers. haft. Ges., 10% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 3300), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Nov. 1912: Aktiva: Immobil. 640 116, do. Budapest 176 580, Hausgrundst. Leipzig 112 000, Fabrikeinricht. Jena 366 014, do. Budapest 116 161, Effekten-Depot Budapest 13 925, Fuhrwesen 1, Kassa 6805, Wechsel 60 288, Debit. 312 700, Patente u. Schutzrechte 1, Vorräte 674 104, do. in Budapest 116 834, Handl.-Utensil. 11 000, Mobil. 1105, Düngfabrik A.-G. Debreczin 12 068, Teilschuldverschreib. 260 500, do. Disagio-Kto 12 965, do. Agio-Gegen-Kto 12 000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Spez.-R.-F. 50 000, Hypoth. Jena u. Leipzig 468 593, Guth. von Werksangehör. etc. Jena 107 257, sonst. Kredit. in Jena einschl. Banken 445 492, Konto alter u. neuer Rechnung Jena 23 143, Kredit. Budapest einschl. Banken 55 230, Staatsdarlehen do. 12 750, Akzpte 100 484, Leipziger Hausertrags-Kto 1250, Rückstell.-Kto Jena u. Budapest 27 658, unerhob. Div. 1260, Teilschuldverschreib. 2784, do. Kto 400 000, do. Agio 12 000, Gewinn 97 270 Sa. M. 2 905 173.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Debit. Jena 2201, Handl.-Unk. do. 248 577, do. Budapest 64 440, Steuern u. Zs.-Kto Jena 49 632, do. Budapest 2770, Teilschuldverschreib.-Zs. 5424, Rückstell. Jena 10 000, do. Budapest 2851, Gewinn 97 270 (davon Abschreib. auf Anlagen 54 715, do. Disagio 3965, z. Spez.-R.-F. 30 000, Talonsteuer-Res. 5000, Vortrag 3589). — Kredit: Vortrag 10 037, Leipziger Hausertrag 734, Betriebsgewinn Jena 370 645, do. Budapest 101 751. Sa. M. 483 168.

Dividenden: Aktien 1897/98—1911/12: 10, 10, 8, 0, 0, 0, 5, 8, 8, 8, 6, 2, 0%, (Genussscheine 1903/1904—1908/1909: 6, 6, 6, 6, 6%, ausgelost). Coup.-Verj.: 4 J. n. F.